



FSG
FRIEDRICH-SPEE-
GYMNASIUM GELDERN

Informationsabend zum Konzept der Erprobungsstufe am FSG

Herzlich Willkommen

Donnerstag, 20. August 2020

www.fsg-geldern.de



Übersicht über die Inhalte

- Pädagogische Übermittagsbetreuung (Frau Riemen)
- Methodenlernen (Frau Claßen)
- Hausaufgabenkonzept (Frau Claßen)
- Individuelle Förderung (Herr Kanopa)
- Prävention (Frau Viklund)
- Beratung (Herr Schmidt)



FSG
FRIEDRICH-SPEE-
GYMNASIUM GELDERN

Pädagogische Übermittagbetreuung

www.fsg-geldern.de



FSG
FRIEDRICH-SPEE-
GYMNASIUM GELDERN

Allgemeines

- seit 01.02.2009
- Förderverein des FSG
- montags bis donnerstags
- kostenlos

www.fsg-geldern.de



Bereiche

- Mittagspausenbetreuung
- Begleitete Übungszeit (BÜZ)
- Förderunterricht
- Sport- und Freizeitangebote



Mittagspausenbetreuung

- 13.10 Uhr bis 14.00 Uhr
- Mittagessen in der Mensa
- Betreuung im Raum 0.417







Begleitete Übungszeit (BÜZ)

- 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
- Frau Düllings und Frau Angenlahr
- Oberstufenschüler



FSG
FRIEDRICH-SPEE-
GYMNASIUM GELDERN

Anmeldung zur Übermittagbetreuung

- Elternbrief

www.fsg-geldern.de



.....

Rückmeldung – Die begleitete Übungszeit findet von 14.00 Uhr – 15.30 Uhr statt.

(bitte vollständig und gut lesbar ausfüllen)

Name des Kindes

Klasse

Begleitete Übungszeit (BÜZ) Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag

Mein Kind nimmt nicht am Angebot der Übermittagbetreuung teil

Mein Kind darf während der Mittagspause das Schulgelände verlassen
(nur bei Teilnahme an Nachmittagsangebot oder Nachmittagsunterricht)

Ja **Nein**

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten



Anmeldung zur Übermittagbetreuung

- Vorläufige Anmeldung
- Elternbrief
- verbindlich für ein Halbjahr
- Nachmeldungen



Entschuldigungsverfahren

- Schulplaner (schriftlich)
- Anruf im Sekretariat 02831 8494



FSG
FRIEDRICH-SPEE-
GYMNASIUM GELDERN

Methodenlernen

www.fsg-geldern.de



Schwerpunkte

- **Orientierung, Arbeitsorganisation und Lern- und Arbeitsmethoden**
(Jahrgangsstufe 5)
- **Kooperation und Kommunikation**
(Jahrgangsstufe 6)



Orientierung, Arbeitsorganisation und Lern- und Arbeitsmethoden (Jg. 5)

Orientierung und Arbeitsorganisation

- Ablauf eines Schultages
- Rundgang durch das Schulgebäude
- Lesen des Vertretungsplans
- Packen der Schultasche
- Arbeit mit dem Hausaufgabenheft
- Organisation auf dem eigenen Schreibtisch



Orientierung, Arbeitsorganisation und Lern- und Arbeitsmethoden (Jg. 5)

Lern- und Arbeitsmethoden

- Heftführung
- Vokabeln lernen
- Vorbereitung auf Klassenarbeiten
- Organisation und Durchführung der Partnerarbeit
- Mündliche Mitarbeit
- Anfertigung von Zeichnungen
- Texte erarbeiten und behalten



Kooperation und Kommunikation (Jg. 6)

- Gegenseitige Verantwortung und Unterstützung im Rahmen der Partnerarbeit
- Arbeitsergebnisse aufbereiten: Aufbau und Anfertigung eines Lernplakates
- Grundlagen der Organisation und Durchführung einer Gruppenarbeit
- Ergebnisse präsentieren: Gestaltung und Präsentation eines Vortrags



Nachhaltigkeit des Methodenlernens

- Wiederholung und Anwendung der erlernten Methoden im Fachunterricht
- Sammlung aller Materialien in einer Methodenmappe
- Fortsetzung und Vertiefung des Methodenlernens in der Mittelstufe
- Arbeit mit der Feedbackliste in jedem Fachunterricht



Feedbackliste

Name	Hausaufgaben	Arbeitsmaterial	Sozialverhalten
Musterfrau, Mara			
Mustermann, Max			



Feedbackliste

- Nutzung von allen Lehrern, die in der Klasse unterrichten/ Verwaltung durch die Klassenlehrer
- Gesprächsgrundlage für Gespräche mit Schülern, Eltern und Lehrern
- Gestaffeltes Modell zu den Konsequenzen
- Probelauf bis zu den Herbstferien



FSG
FRIEDRICH-SPEE-
GYMNASIUM GELDERN

Hausaufgabenkonzept

www.fsg-geldern.de



Hausaufgabenkonzept

- Der in den verschiedenen Jahrgangsstufen zur Durchführung von Hausaufgaben vorgesehene zeitliche Rahmen (Jg.5: 60 Minuten/Tag) soll von den Schülerinnen und Schülern genutzt werden, um
 - Vokabeln und grammatische Formen zu lernen
 - Fachbegriffe und Regeln zu lernen
 - Lektüren und längere Texte zu lesen
 - den Unterricht vor- und nachzubereiten



Hausaufgabenkonzept

- Hausaufgaben dienen der individuellen Förderung. Beim Hausaufgabenumfang berücksichtigen die Lehrkräfte die individuelle Belastung der Schülerinnen und Schüler.
- Hintergründe für dieses neue Hausaufgabenkonzept sind
 - a) Veränderungen im Schulalltag an allgemeinbildenden Schulen („G8/G9“, „Ganztagsschulen“)
 - b) Fokussierung auf individuelle Förderung in einem kompetenzorientierten Unterricht
 - c) „Hausaufgabenerlass“ des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes NRW



Hausaufgabenkonzept

- In der Praxis:
 - Veränderungen im schulischen Unterricht erlauben einen Verzicht auf Hausaufgaben in allen Fächern
 - Fremdsprachen bilden aus lernpsychologischer Perspektive eine Ausnahme
 - Kooperation der Lehrkräfte koordiniert die Einhaltung zeitlicher Rahmenbedingungen



Vor- und Nachbereitung von Unterricht

- Die Vor- und Nachbereitung von Unterricht stellt sicher, dass Lernen erfolgreich stattfindet.
- In einer zunächst angeleiteten, später zunehmend eigenständigen Reflexion des Unterrichts überprüfen die Schülerinnen und Schüler, ob sie den Unterrichtsinhalt verstanden haben bzw. ob Verständnisschwierigkeiten bestehen.
- Trainiert wird die Systematisierung des eigenen Lernens und Lernverhaltens.
- Vor- und nachbereitet werden alle Unterrichtsfächer.



Vor- und Nachbereitung von Unterricht

Vor- und Nachbereitung des Unterrichts vom
Schüler/in:

(Datum)
Klasse:

1. Fach: _____

Thema der Stunde:

[] Erledigt

Besonders wichtig:

[] Erledigt

Nachbereitung:

[] Erledigt

Offene Fragen:

[] Erledigt

2. Fach: _____



FSG
FRIEDRICH-SPEE-
GYMNASIUM GELDERN

Individuelle Förderung

www.fsg-geldern.de



Individuelle Förderung in D/M/E

- Diagnose
- Förderung
- Kontrolle



Diagnose – Beispiel Deutsch

- Feststellen von Förderbedarf in Basiskompetenzen Lesen und Rechtschreiben
- Lesen: SLS (Salzburger Lesescreening)
 - Lesegeschwindigkeit („Fluency“), Sicherheit in der Entschlüsselung der Wörter
- Schreiben: HSP (Hamburger Schreibprobe)
 - Sicherheit in grundlegenden Rechtschreibstrategien
- Grundlage für Differenzierung der Lerngruppe



Kontrolle

- Nachgelagerte Wiederholung der Diagnosetests
- Zeitraum: ca. Halbjahreswechsel; abhängig vom Beginn der Förderphase



FSG
FRIEDRICH-SPEE-
GYMNASIUM GELDERN

Prävention

www.fsg-geldern.de



Prävention in der Erprobungsstufe

- Sicherheit
- Persönlichkeit
- Internet



Sicherheit

- Gefahren der neuen Umgebung kennen
 - Programm „Achtung Auto“ in Kooperation mit dem ADAC
 - „Der sichere Schulweg“ - Baustein im Fach Erdkunde



Persönlichkeit

- Persönlichkeitsstärkung als Suchtvorbeugung
- Sich kennenlernen und wohlfühlen
 - Erster Wandertag in Klasse 5: Klettern als Gemeinschaftserlebnis
 - Kooperationsspiele im Sportunterricht
 - Klassensportfest: Kinder-Eltern-Lehrer-Mitschüler
 - Perspektive Klasse 7: 2-Tages-Workshop „Ich fühle mich wohl“ in Kooperation mit der Diakonie Geldern



Internet

- Sicherheit im Umgang mit dem Medium
- Kenntnis von Gefahren
 - Internetzertifikat des FSG (je nach Personalressourcen, Frau Hanßen)
 - Gefahren im Internet (in Kooperation mit der Polizei)
 - Facebook und Co. - Elterninfo



FSG

FRIEDRICH-SPEE-
GYMNASIUM GELDERN

Beratung

www.fsg-geldern.de



Beratung

- Frau Riemen, Herr Schmidt und Frau Dierks als ausgebildete BeratungslehrerInnen ergänzen, intensivieren und unterstützen die Beratungstätigkeit des Kollegiums
- Spektrum möglicher Themen: persönliche Probleme, Lern- und Verhaltensschwierigkeiten sowie Erziehungsfragen, ausgeprägte Lernstärken und -schwächen
- Ziel der Beratung ist „Hilfe zur Selbsthilfe“, Voraussetzungen sind Freiwilligkeit und Vertrauen (Verschwiegenheitspflicht)
- Kooperation mit außerschulischen Beratungs- und Hilfseinrichtungen
- Kontaktaufnahme zu den BeratungslehrerInnen per Email (über die Schulhomepage), telefonisch oder persönlich



FSG
FRIEDRICH-SPEE-
GYMNASIUM GELDERN

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.

www.fsg-geldern.de